

GOLDENER SPATZ“: Zwei Städte – ein Festival!

Das Deutsche Kinder-Film & Fernseh-Festival vom 2. bis 11. April 2003

In diesem Jahr startet das Deutsche Kinder-Film & Fernseh-Festival GOLDENER SPATZ mit einer Premiere.

Zum ersten Mal wird das Festival in zwei Städten durchgeführt: in Gera und in der Landeshauptstadt Erfurt, die im vergangenen Jahr der Stiftung GOLDENER SPATZ beigetreten ist. Somit arbeiten in diesem Gremium neben den Städten Gera und Erfurt der MDR für die ARD, das ZDF, RTL, die Thüringer Landesmedienanstalt (TLM) und die Mitteldeutsche Medienförderung (MDM) mit.

Das Festival findet vom 2. bis 11. April statt. Spatenzeit in Gera ist vom 2. bis 9. April und in Erfurt vom 6. bis 11. April, wobei der Schwerpunkt des Doppelfestivals in Gera im Bereich Medienpädagogik und in Erfurt im Bereich Medienwirtschaft liegt. Während nun die Eröffnung des Festivals in Gera über die Bühne geht, findet die Preisverleihung in Erfurt statt, und die Juries des Festivals werden in beiden Städten aktiv sein. Das Filmprogramm in Gera wird von einem umfangreichen Workshopangebot für Kinder wie Lehrer und dem Forum Medienpädagogik begleitet, während die Vorführungen in Erfurt durch Fachveranstaltungen für Autoren, Produzenten, Programmanbieter und -verwerter sowie den Filmmarkt „Pro Junior“ ergänzt werden.

Festivalkino in Gera ist das UCI. Hier ist ab 3. April das Filmprogramm, das am 9. April abgeschlossen wird, zu sehen. Der überwiegende Teil der Workshops und Aktionsprogramme für Lehrer und für Kinder wird in dem Kino-Komplex angeboten. Da geht es einerseits um Einführung in die praktische Medienarbeit und Fortbildung für Pädagogen und andererseits um Wissenswertes aus Film und Fernsehen für Kinder. Sie sehen zum Beispiel, wie eine richtige Filmmaske entsteht oder ein Trickfilm nur mit Sand gemacht wird, können sich aber an verschiedenen Projekten selbst ausprobieren.

Etwas Neues sind die Filmpatenschaften. Hierzu konnten sich Klassen aus Gera und Erfurt bewerben, die sich bereits im Vorfeld einen Wettbewerbsfilm auswählten und verschiedene Möglichkeiten hatten, sich mit dem Film auseinanderzusetzen: eine Geschichte dazu schreiben, eine Wandzeitung oder Fotoausstellung, die das Thema des Films aufgreift, gestalten oder eine Werbestrategie erarbeiten.

Festivalkino in Erfurt ist das CineStar. Zum ersten Mal zwitschert hier der Goldene Spatz am 6. April um 16.00 Uhr zur Präsentation des Eröffnungsfilms. Die Vorführungen an den übrigen Tagen finden um 9.00, 11.00, 14.00 und 16.00 Uhr statt. Den Abschluss bildet die Preisverleihung am 11. April, um 19.00 Uhr. Eine kleine Auswahl des Programms wird für Junggebliebene im

Kinoklub am Hirschlachufer vom 7. bis 9. April präsentiert. Gästeempfang, Pressegespräche, Filmmarkt „Pro Junior“ und die Sitzungen der Juries werden im Haus Dacheröden angesiedelt sein.

Zur Eröffnung gibt es in diesem Jahr etwas ganz Besonderes: keinen Eröffnungsfilm, sondern gleich ein ganzes Eröffnungsprogramm, das mit Beiträgen aus den Kategorien Animation, Information/Dokumentation und Kurzspielfilm auf die große Vielfalt des Festivals einstimmt. Dabei kann der Besucher zum ersten Mal die Mainzelmännchen aus dem Fernsehen im Kino erleben. „Die Mainzels“ sind eine Premiere, denn erst im Herbst wird die Serie ausgestrahlt. „Wissen macht Ah!“ demonstrieren Shary und Ralph. In dieser Sendung des Magazins geht es ausschließlich um runde Sachen.

Wie eine rote Jacke auf wundersame Weise die Schicksale zweier Menschen verknüpft, erzählt der Kurzspielfilm „Die rote Jacke“, und zum Abschluss heißt es „Mein Leben und ich“. Im Mittelpunkt dieser turbulenten Serie steht das Leben einer 16-Jährigen. In Gera werden während der offiziellen Eröffnung am Sonntag, 6. April, 11.00 Uhr, im UCI bereits die ersten Preise vergeben. Die fünfköpfige WebJury vergibt die WebSpatzen für die beste Internetseite und für das beste Portal. An diesem filmischen Vormittag schließt sich ab 13.30 Uhr der turbulente Nachmittag des FamilienFilmFestes im Kultur- und Kongresszentrum an.

In Erfurt wird das Programm am Sonntag, 6. April, ab 16.00 Uhr im CineStar zu sehen sein. Hier wird zusätzlich ein Beitrag der Pixel-Kids präsentiert, der das Erfurter Publikum über das bisherige Festivalgeschehen in Gera informiert.

Kein abwechslungsreiches Programm ohne Moderator und Gäste: In beiden Städten wird Karsten Blumenthal durch das Programm führen, und es werden auch eine Reihe von Hauptdarstellern und Filmemachern erwartet. Ehrengast in Gera ist Thüringens Ministerpräsident und Schirmherr des Festivals, Dr. Bernhard Vogel, Ehrengast in Erfurt der Thüringer Kultusminister Prof. Dr. Michael Krapp.

In das Rennen um den Festivalpreis in sechs Kategorien gehen 62 Produktionen, die die Auswahlkommission aus 292 ausgewählten Beiträgen auswählte. „Von Festival zu Festival wurden rund 15 Prozent mehr Beiträge eingereicht. In diesem Jahr gab es jedoch einen immensen Sprung – eine Steigerung gegenüber 2001 um 50 Prozent“, stellte die Geschäftsführerin der Stiftung GOLDENER SPATZ und Festivalleiterin Margret Albers fest. Außerdem gehe mit der Steigerung der Quantität auch eine sehr gute Qualität einher. In allen Sparten sei eine große Bandbreite an Themen und Formen zu konstatieren, lobte sie.

Wie ein pffiffiges Mädchen eine böse Hexe überlistet, wie eine Schar Internatsschüler zwei gute Freunde wieder zusammenbringt,

von einer Schatzsuche und von der Suche nach einem verlorenen Körper – das alles und viel mehr erzählen die Geschichten der Filme und Fernsehprogramme beim Festival GOLDENER SPATZ. Der kleine Eisbär, Kalli Spielplatz oder das putzige Wesen Sams sind die Filmhelden. Kinder kommen Geheimnissen auf die Spur oder begeben sich in Gefahr, ein Junge glaubt sogar, dass seine Eltern Außerirdische sind. Märchen und Phantasiegeschichten werden gezeigt ebenso wie Informationsprogramme, die die Lebensumwelt von Kindern widerspiegeln. Darüber hinaus sind Serien und Magazine im Angebot.

Wer den GOLDENEN SPATZ, den Hauptpreis des Festivals, erhält, darüber befindet eine Jury des jungen Publikums. Sie setzt sich aus 32 Kindern aus dem gesamten Bundesgebiet zusammen. Den künftigen Jury-Kindern, die die Goldenen Spaten in sechs Kategorien und außerdem Sonderpreise für die beste Moderation, und die/den beste/n Darsteller/-in vergeben werden, steht eine spannende, aber auch arbeitsreiche Zeit bevor. Auf sie warten 62 Filme und Fernsehprogramme. Das sind rund 30 Stunden Sitzen und Schauen, Diskutieren und Bewerten. Die Fachjury vergibt Urkunden für die beste Regie, das beste Vorschulprogramm, den Spezialpreis GOLDENER SPATZ für Innovation/Besondere Einzelleistung, der mit 2 500 Euro vom RTL-Programmausschuss dotiert ist, den mit 1 000 Euro dotierten Nachwuchspreis der Zeitungsgruppe Thüringen sowie gemeinsam mit der Jury des MDR-Rundfunkrates den mit 7 500 Euro dotierten Preis des MDR-Rundfunkrates für das beste Drehbuch.

Die großen und kleinen Gäste in beiden Städten erwartet ein interessantes, spannendes und unterhaltsames Programm, das von Zeichentrickfilmen über Information/Dokumentation, Unterhaltungssendungen und ganz kurze Filme bis zu langen Kino- und Fernsehfilmen reicht. Aber der Wettbewerb ist noch nicht alles, wie immer gibt es das Informationsprogramm, das noch eine ganze Reihe neuer Kinderfilme und Jugendfilme sowie Filme älteren Jahrgangs in der Retrospektive bereithält. Die Reihe „Zu Gast“ präsentiert Filme, die auf anderen Festivals gezeigt wurden und der „Blick in die Werkstatt“ ermöglicht Einblicke in Filme, an denen gerade gearbeitet wird.

Der Eintritt beträgt zwei Euro. Die Karten können über die zentralen Vorverkaufsnummern vorbestellt oder in den jeweiligen Kinos gekauft werden (begrenzt Kontingent):

Gera: (03 65) 5 52 28 00
Erfurt: (03 61) 6 63 86 17

Programminfos unter www.goldenerspatz.de